

> Stromstärken							
	75 W	100 W	150 W	200 W	300 W	400 W	600 W
DC 12 V	6 A	8 A	12 A	16 A	24 A	32 A	48 A
DC 24 V	3 A	4 A	6 A	8 A	12 A	16 A	24 A
DC 48 V	-	2 A	3 A	4 A	6 A	8 A	12 A
Die Stromwerte geben die Stromstärke (I_n) bei Ausgangsnennleistung an.							
> Normspezifikationen							
Sicherheit	EN 62368-1						
EMV - Störfestigkeit	EN 61000-6-1 • EN 61000-6-2						
EMV - Emission	EN 61000-3-2 • EN 61000-6-3 • EN 61000-6-4 • EN 55032 Klasse B						
Umwelt	Diese Produktreihe erfüllt die Umweltauflagen nach ISO 14001, RoHS und WEEE.						
	   						
> Umweltbezogene Spezifikationen							
Hygrometrie	Bei Lagerung: relative Luftfeuchtigkeit 10% bis 95% nicht kondensierend Im Betrieb: relative Luftfeuchtigkeit 20% bis 95% nicht kondensierend						
Lagertemperatur	-25°C bis +85°C						
Betriebstemperatur	Leistung	75 W - 100 W			150 W - 600 W		
	bei 75% Auslastung	-5°C bis +50°C			-5°C bis +50°C		
	bei 100% Auslastung	-5°C bis +50°C			-5°C bis +40°C		
Betriebshöhe	Oberhalb von 2 000 m sinkt die Höchsttemperatur alle 1 000 m um 5%.						
Lebensdauer	50 000 h bei 25°C Umgebungstemperatur und 75% Last (für Gehäuseversion)						
> Eingangsdaten							
Spannung	AC 99 bis 264 V einphasig						
Frequenz	45 bis 65 Hz						
Netzform	TT - TN - IT						
Ansprechstrom	begrenzt durch NTC						
Vorgeschalteten Trennschalter vorsehen	2-polig Kurve D						
Klasse	Klasse I						
Hinweis: Bei der Reihe 100 W bis 150 W: Spannung AC 198 bis 264 V							
	75 W	100 W	150 W	200 W	300 W	400 W	600 W
Netzverbrauch @ 198 V	0,5 A	0,75 A	1 A	1,5 A	2 A	3 A	4 A
Wirkungsgrad	75 W	100 W - 150 W		200 W - 300 W		400 W - 600 W	
Bei 20% Auslastung	71%	75%		84%		85%	
Bei Nennlast	85%	84%		90%		91%	
> Ausgangsdaten							
Nennspannung	DC 12 V		DC 24 V		DC 48 V		
Eingestellte Float-Spannung (U_n) bei halber Last und 25°C	13,6 V +/-0,5%		27,2 V +/-0,5%		54,4 V +/-0,5%		
Einstellbereich nur für Betriebsart Stromversorgung (keine Batterie angeschlossen)	12 V - 14 V		23 V - 29 V		46 V - 58 V		
Strombegrenzung Ladegerät	I_n						

> Zuverlässigkeit der Ausgangsspannung

<p>Schutz vor äußeren Störfaktoren</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Beständigkeit gegen jede Art von äußeren Störfaktoren • Im Stromnetz auftretende Überspannungen (Blitz, industriebedingte Überspannung, Isolierungsfehler auf Nulleiter-Impedanzerdung) • Kurzschluss am Primärkreis durch träge Sicherung auf Phasenleiter • Gegentakt Stoßüberspannung durch Varistor und Sicherung • Umkehr der Batteriepolung • Sekundärseitige Überspannung • Sekundärseitiger Überstrom und Kurzschlüsse • Produktinterne Kurzschlüsse durch primärseitige Sicherung • Externe Temperaturspitzen (außerhalb der spezifizierten Spanne).
<p>Strombegrenzungs-Management</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Die Begrenzung des Ausgangsstroms ermöglicht das Starten eines Ladezyklus mit entladener Batterie. • Schützt das Produkt vor Kurzschlüssen an der Anlage. • Die Selektivität der Schutzvorrichtungen wird durch Sicherungen an jedem Ausgang sowie durch die Batteriesicherung gewährleistet.
<p>Regulierung und Hochleistungsfilterung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Besonders effiziente Regulierung des Ausgangsstroms • Statische Regulierung < 0,5% von U_n • Dynamische Regulierung < 5% von U_n bei kumulierten Schwankungen im Stromnetz bzw. der Auslastung (10% bis 90%). - Verstärkte Filterung zur Beseitigung der Störeffekte und Verringerung der Restwelligkeit am DC V-Ausgang. Die Leistungsfähigkeit der Batterien sowie die Garantie für einen optimalen Betrieb der Systeme bleiben gewährleistet. • Effiziente NF-Restwelligkeit < 0,2% von U_n • HF-Restwelligkeit (20 MHz-50 Ω) < 4 % von U_n. <p><i>Hinweis: Die Geräte können auch ohne Batterie betrieben und als direkte Stromversorgung eingesetzt werden.</i></p>

> Kontrolle der Sicherheitsquelle

<p>Systemkontrolle</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Überprüfung • des Zustandes von Netz-, Batterie- und Nutzungssicherungen • des Vorhandenseins oder Fehlens der Batterie • der Gehäuseinnentemperatur (200 W bis 600 W) • der Batteriespannung • des Betriebszustandes • des Vorhandenseins der Netzspannung im richtigen Betriebsbereich.
<p>Batterielademanagement</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Diese Funktion ist wesentlich, um die theoretische Lebensdauer zu erreichen und einen optimalen Betrieb der Batterien zu gewährleisten. • Die Ladespannung wird in Übereinstimmung mit den Empfehlungen der Batteriehersteller für verschlossene Bleibatterien auf Rekombinationsbasis im Werk eingestellt. • Eine Batterieladebegrenzung ist integriert. • Die Versorgung der angeschlossenen Geräte hat stets Vorrang vor der Batterieaufladung.
<p>Batteriesicherung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Automatisches Abschalten des Ladegeräts am Ende der Batterieentladung, um die weitere Leistungsfähigkeit zu erhalten. • Eine zu starke Entladung, die zur irreparablen Beeinträchtigung der Leistung führen könnte (Abschaltgrenzwert 1,8 V/Element +/- 0.5%), wird verhindert. • Vor dem Abschalten wird ein Report gesendet (voreilende Alarmschwelle vor Abschaltung 1,85 V/Element bei +/- 0.5%). • Im Entladebetrieb ist der Eigenverbrauch des Ladegeräts bis zur Abschaltgrenze stark eingeschränkt. • Dadurch bleibt die Batterieleistung vollständig für Ihre Anwendung erhalten.

> Aus der Batterie bezogene Stromverbrauch des Ladegeräts im Entladebetrieb

	DC 12 V	DC 24 V	DC 48 V
75 W	32 mA	39 mA	-
100 W - 150 W	49 mA	75 mA	85 mA
200 W - 300 W	65 mA	45 mA	37 mA
400 W - 600 W	141 mA	106 mA	73 mA

> Anzeigefeld



Anzeige und Fernmeldung der Informationen

- Netz

- Präsenzmeldung durch grüne LED
- Fernmeldung durch potentialfreie, verzögerte Ruhe- und Arbeitskontakte (eigensicher).

- Ladegerät

- Meldung des einwandfreien Betriebs durch grüne LED.
- Ladegerätfehlermeldung, wenn Netzsicherung außer Betrieb oder nicht vorhanden, oder wenn das Produkt ausgeschaltet ist.
- Fernmeldung durch potentialfreie Ruhe- und Arbeitskontakte (eigensicher).

- Ausgang

- Das Vorhandensein von Spannung an den Ausgängen (kein Grenzwert) wird durch eine grüne LED signalisiert.
- Ist auf einem der beiden Ausgänge keine Spannung, erlöscht die LED.
- Keine entsprechende Meldung.

- Batterie

- Präsenzmeldung durch grüne LED.
- Fehleranzeige, falls keine Batterie vorhanden ist (Test alle 30 Sekunden in den ersten 20 Minuten nach der Installation und dann alle 15 Minuten) oder falls die Spannung im Entladebetrieb kleiner als 1,85 V/Element ist.
- Meldung einer Spannung kleiner als 1,85 V/Element durch orange-blinkende LED (Entladebetrieb).
- Fernmeldung durch potentialfreie Ruhe- und Arbeitskontakte (eigensicher).

Hinweis:

Bei der Gehäuseversion C6 erfolgt die Meldung über eine einzige Kontrollleuchte:

- kein Fehler: grün,
- Stromnetzfehler: orange,
- Batterie-, Ladegerät-, Ausgangsfehler: rot
(dieser Fehler hat Vorrang vor dem Stromnetzfehler).

- Interne Anzeige auf Hauptplatine

Eine Kontrollleuchte auf der Hauptplatine zeigt den Betriebszustand vor dem Schließen des Gehäuses an (Anzeigeplatine nicht angeschlossen).

- kein Fehler: grün,
- Stromnetzfehler: orange,
- Batterie-, Ladegerät-, Ausgangsfehler: rot
(dieser Fehler hat Vorrang vor dem Stromnetzfehler).

> Anschlußmerkmale

Klemmleiste	75 W	100 W - 150 W	200 W - 300 W	400 W - 600 W
Netz	2,5 mm ²		2,5 mm ²	2,5 mm ²
Batterien	2,5 mm ²		6 mm ²	10 mm ²
Verbraucher (2 Ausgänge)	2,5 mm ²		6 mm ²	10 mm ²
Alarmreports*	1,5 mm ²		1,5 mm ²	1,5 mm ²

*der Stecker für die Alarmreports kann gelöst werden.

Hinweis: Die Batterie- und Anwendungsklemmen von 12 V 48 A erlauben bis zu 35mm².

> Optionen

Set 3 oder 5 Sicherungsausgänge	<ul style="list-style-type: none"> • Die Platine ist vom Kunden zu montieren • Wird mit 4 harpunenartigen Steckern auf der Hauptplatine befestigt. • Stecker mit Schraubklemmen 2,5 mm². • Sicherungen 5 x 20 Größe 4 A.
Befestigungskit für DIN-Schienen	Adapterstück zur Befestigung der Gehäuse C6 und C23 auf DIN-Schienen.
Digitalanzeige auf Gehäuse C85	auf Anfrage, je nach Losgröße.
Gehäuse TCR	<ul style="list-style-type: none"> • für Redundanz, maximaler Strom 40 A.

> Kenndaten der Gehäuse und Racks				
Gehäuse	Maße B x H x T (mm)	IP	Sockel	Abdeckung
C6	194 x 243 x 97	IP30	Metall Ral 9006	ABS Ral 9003
C23	248 x 322 x 126	IP30	Metall Ral 9006	ABS Ral 9003
C24	322 x 248 x 126	IP30	Metall Ral 9006	ABS Ral 9003
C38	289 x 350 x 189	IP31	Metall Ral 7035	Metall Ral 7035
C48	425 x 345 x 120	IP30	Metall Ral 9006	ABS Ral 9003
C85	408 x 408 x 224	IP31	Metall Ral 7035	Metall Ral 7035
C180	505 x 610 x 430	IP31	Metall Ral 7035	Metall Ral 7035
Rack F3U (3HE)	482 x 132 x 110	IP30	Metall Ral 7035	Metall Ral 7035
Rack (3HE)	483 x 132 x 235	IP30	Metall Ral 7035	Metall Ral 7035
> Gehäuse für Batterieeinsatz				
Gehäuse	Typ	DC 12 V	DC 24 V	DC 48 V
C6	Wand & DIN-Schiene	-	-	-
C23	Wand	-	-	-
C24	Wand	7 Ah, 12 Ah, 17 Ah, 24 Ah (2 x 12 Ah)	7 Ah, 12 Ah	2,1 Ah
C38	Wand & Ablage	17 Ah, 24 Ah, 38 Ah	17 Ah, 24 Ah	7 Ah, 12 Ah
C48	Wand	24 Ah (2 x 12 Ah), 36 Ah (3 x 12 Ah), 48 Ah (4 x 12 Ah)	7 Ah, 12 Ah, 24 Ah (4x12 Ah)	7 Ah, 12 Ah
C85	Wand & Ablage	48 Ah (2 x 24 Ah), 65 Ah (3 x 12 Ah), 80 Ah, 96 Ah (4 x 24 Ah)	24 Ah, 38 Ah, 48 Ah (4 x 24 Ah)	12 Ah, 17 Ah, 24 Ah
C180	Ablage	120 Ah, 130 Ah, 140 Ah	65 Ah, 80 Ah, 120 Ah, 130 Ah, 170 Ah	38 Ah, 65 Ah, 80 Ah
Rack F3U	Rack	-	-	-
Rack	Rack	-	-	-

SLAT behält sich das Recht vor, die Eigenschaften seiner Produkte ohne Vorankündigung zu ändern.